



Grittibänz-Aktion. Zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen. Foto zvg

**WALLIS | Am 3. Dezember verkaufen mehr als dreissig Bäckereien im Wallis besondere Grittibänze zum Zeichen der Solidarität mit den Menschen mit Beeinträchtigungen.**

Die traditionellen Grittibänze haben am 3. Dezember in mehreren Bäckereien eine besondere Form: Sei es in einem Rollstuhl oder ohne Arme, so ist ihre Beeinträchtigung deutlich sichtbar. Unter dem Motto «Usum glichu Teig gmacht!» soll der Verkauf dieser Grittibänze die Bevölkerung für die Gleichstellung von Menschen mit Beeinträchtigungen sensibilisieren sowie auf deren Inklusion in die Gesellschaft aufmerksam machen. Der Verkauf findet zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen statt.

Die Grittibänz-Aktion wurde 2019 von Pro Infirmis ins Leben gerufen und findet in mehreren Schweizer Kantonen statt. Sie wird dieses Jahr zum ersten Mal im Wallis durchgeführt, auf Initiative der Stiftung Emera. Die Idee wird vom Walliser Bäcker-, Konditoren- und Confiseurmeisterverband unterstützt. Mehr als dreissig Bäckereien werden die besonderen Grittibänze am 3. Dezember in allen Regionen des Wallis anbieten. An diesem Donnerstag werden ausschliesslich Grittibänze «mit einer Beeinträchtigung» angeboten, gleich schwer und gleich teuer wie ein «gewöhnlicher» Grittibänz. Es handelt sich hierbei aber nicht um einen Wohltätigkeitsverkauf, sondern um eine Sensibilisierungsaktion: Durch den Kauf eines Grittibänz «mit einer Beeinträchtigung» wird die Vielfalt der Menschen als Stärke anerkannt.

Die Liste der teilnehmenden Bäckereien ist unter [www.emera.ch](http://www.emera.ch) abrufbar.wb